



Sammlung Theaterzettel

Die Maschinenbauer

Huth, Erwin

1908-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Samstag, den 22. Februar 1908.

33. Vorstellung im Abonnement A.

Die Maschinenbauer.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abteilungen und 6 Bildern von **A. Weihrach**. Musik von **A. Lang**
Neu einstudiert von Emil Hecht. — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Erste Abteilung.
Erstes Bild: In der Fabrik.

Eduard, ein junger Engländer	Alfred Möller
Lohmann, der Meister	Hans Debus
Heinzius, Monteur	Hugo Voisin
Knobbe, Schlosser	Emil Hecht
Nudelhuber, Kupfersehmied, Wiener	Hugo Schödl
Dumont, Metalldreher, Franzose	Gustav Trautschold
Hörndel, Modelltischler, Schlesier	Karl Neumann-Hoditz
Wieseke, Schmied, Sachse	Gustav Kallenberger
Louise, Heinzius' Schwester	Lene Blankenfeld
Friederike, Knobbe's Frau	Elise de Lank
Joseph, ihr Neffe, Lehrling	Else Tuschkau
Naake, Hauswirt	Hans Godeck
Frau Ronge, Schenkswirtswitwe	Therese Weidmann

Arbeiter und ihre Frauen.

Knobbe	Emil Hecht
Frau Knobbe	Elise de Lank
Nudelhuber	Hugo Schödl
Frau Nudelhuber	Ella Lobertz
Dumont	Gustav Trautschold
Wieseke	Gustav Kallenberger
Hörndel	Karl Neumann-Hoditz
Frau Ronge	Therese Weidmann
Joseph	Else Tuschkau
Meister Lohmann	Hans Debus
Ein Hausknecht	Felix Krause
Ein Weinküfer	Karl Wambach
Eine Bäckerbursche	Christine Zisch
Ein Conditorbursche	Jenny Hotter

Musikanten, Maschinenbauer und ihre Frauen.

Zweite Abteilung.
Zweites Bild: Ein Parvend.

Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Paul Tietsch
Eduard, sein Neffe	Alfred Möller
Frl. Schnuderich, seine Haushälterin	Julie Sanden
Louis von Sonnenschein	Alexander Kökert
Piefke, Börsenspekulant	Karl Lobertz
Role	Heinz Martin
Knobbe	Emil Hecht
Ein Diener	Gotthard Deckert

Dritte Abteilung.
Fünftes Bild: Liebe und Geld.

Eduard	Alfred Möller
Heinzius	Hugo Voisin
Knobbe	Emil Hecht
Frau Knobbe	Elise de Lank
Hörndel	Karl Neumann-Hoditz
Wieseke	Gustav Kallenberger
Frau Ronge	Therese Weidmann
Joseph	Else Tuschkau
Ein Commis	Adolf Peters
Ein Fuhrmann	Heinrich Füllkrug

Drittes Bild: An die Luft gesetzt.

Heinzius	Hugo Voisin
Louise	Lene Blankenfeld
Eduard	Alfred Möller
Naake	Hans Godeck
Wieseke	Gustav Kallenberger
Hörndel	Karl Neumann-Hoditz
Joseph	Else Tuschkau
Ein Gerichtsvollzieher	Sigmund Kraus
Ein Briefträger	Emil Kratzmann

Sechstes Bild: Revanche.

Herr Hornipel	Paul Tietsch
Eduard	Alfred Möller
Heinzius	Hugo Voisin
Louise	Lene Blankenfeld
Knobbe	Emil Hecht
Frau Knobbe	Elise de Lank
Hörndel	Karl Neumann-Hoditz
Nudelhuber	Hugo Schödl
Dumont	Gustav Trautschold
Frau Ronge	Therese Weidmann
Joseph	Else Tuschkau
Louis von Sonnenschein	Alexander Kökert
Eräulein Schnuderich	Julie Sanden
Piefke	Karl Lobertz
Role	Heinz Martin

Arbeiter und ihre Frauen

Viertes Bild: Ein Hofball.

Naake	Hans Godeck
Eduard	Alfred Möller
Heinzius	Hugo Voisin
Louise	Lene Blankenfeld

Nach der zweiten Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.

Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „

(einschl. Prosceniumsloge)

Sperrsitz im I. Parkett	Mk. 4.— per Platz
Sperrsitz im II. Parkett	„ 3.— „ „
Galerieloge	„ 1.— „ „
Galerie	„ —.50 „ „

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	„ 1.50 „ „

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsböhr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 23. Februar 1908.

Im Hoftheater:

33. Vorstellung im Abonnement D.
Zur Feier von Wagners 25. Todestage:

Götterdämmerung.

Neues Theater im Rosengarten:

Madame Harpagon.

Anfang 8 Uhr.